

Jahrespraktikum in der Klasse 11

Die Kompetenzen der Schüler*innen der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales entwickeln sich nicht nur am Lernort Schule, sondern in hohem Maße auch im fachbezogenen Jahrespraktikum der Klasse 11.

Das Jahrespraktikum im Sozial- und Gesundheitswesen (zum Beispiel in Kindertageseinrichtungen, Offenen Ganztagschulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Altenheimen, Krankenhäusern, Rehaeinrichtungen ...) soll auf das Berufsleben vorbereiten, die Berufswahlentscheidung absichern und gleichzeitig eine Orientierung für ein mögliches Studium bzw. eine Berufsausbildung bieten.

Die Praktikant*innen erhalten Einblicke in die Zusammenhänge betrieblicher und beruflicher Praxis. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Arbeitsprozesse durch Anschauung und eigene Mitarbeit.



Anmeldung

Das Anmeldeverfahren der Bischöflichen Liebfrauenschule erfolgt **unabhängig vom zentralen Anmeldesystem „Schüler online“**. Interessierte Bewerber*innen können sich **ab September und während der allgemeinen Anmeldezeiten ab Januar direkt bei uns** bewerben.

Nähere Informationen auf unserer Schulhomepage:
www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de

Bewerbungsunterlagen:

1. Tabellarischer Lebenslauf
2. Zwei Passbilder
3. Kopie des Halbjahreszeugnisses vor dem entsprechenden Abschluss bzw. Kopie des Abschlusszeugnisses
4. Bitte legen Sie beim Anmeldegespräch zusätzlich das Originalzeugnis vor
5. Ebenfalls zum Anmeldegespräch: Nachweis Masernschutz (ärztliche Bescheinigung oder Impfbuch)

Adresse für die Bewerbung:

Bischöfliche Liebfrauenschule
Berufskolleg des Bistums Aachen
Bettrather Str. 20
41061 Mönchengladbach



Erfahren Sie mehr über uns unter
www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de



**Bischöfliche
Liebfrauenschule**
Berufskolleg des Bistums Aachen



Bischöfliche Liebfrauenschule
Berufskolleg des Bistums Aachen

Bettrather Str. 20
41061 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 8 60 59
E-Mail: BLS-BK-MG@t-online.de

www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de

**Fachoberschule für
Gesundheit und Soziales**

- ZWEIJÄHRIG -

Allgemeine Fachhochschulreife

Ziele der Ausbildung

- ▶ **Allgemeine Fachhochschulreife**
- ▶ **mit beruflichen Kenntnissen**

Die Fachoberschule ist ein zweijähriger eigenständiger Bildungsgang. Sie führt am Ende der Klasse 12 doppelqualifizierend zu beruflichen Kenntnissen und zur allgemeinen Fachhochschulreife.

Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales stehen grundsätzlich alle Studiengänge an (Fach-)Hochschulen offen. Dies gilt insbesondere für Studiengänge im Sozial- und Gesundheitswesen wie Soziale Arbeit, Heilpädagogik, Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Oecotrophologie, Gerontologie, ...

Darüber hinaus ist die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales ein Sprungbrett in einschlägige Ausbildungen zur/zum Erzieher*in und Heilerziehungspfleger*in oder in Ausbildungsberufe der Krankenpflege, Logo-, Physio- und Ergotherapie etc.

Der Erwerb der Fachhochschulreife in der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales berechtigt unter bestimmten Voraussetzungen zum Besuch der Klasse 12/13 des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit und Soziales (Allgemeine Hochschulreife / Abitur).

Eingangsvoraussetzungen

- ▶ **Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Qualifikationsvermerk**

oder:

- ▶ **Gymnasium nach Klasse 9 (G 8) mit Versetzungsvermerk in die nächstfolgende Jahrgangsstufe**

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Klasse 11

Praktikum in einer Einrichtung des Sozial- oder Gesundheitswesens an vier Tagen / Woche

12 Wochenstunden (Teilzeit-)Unterricht am Donnerstag und Freitag

Klasse 12

Vollzeitunterricht (ca. 34 Wochenstunden)

Fachhochschulreifeprüfung

Vier Klausuren:

- **Profilbildendes Fach: Erziehungswissenschaften oder Gesundheitswissenschaften**
- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Mathematik**

Ggf. zusätzliche mündliche Prüfung auf Antrag

Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien und dauert zwei Jahre.

Vorgespräche und Beratungen können jederzeit nach telefonischer Vereinbarung oder zu den Sprechzeiten stattfinden.

Studentafel

Klasse 11

Berufsbezogener Lernbereich

- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Gesundheit
- Mathematik
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre

Klasse 12

Berufsbezogener Lernbereich

- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Gesundheit
- Soziologie
- Mathematik
- Informatik
- Wirtschaftslehre
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich

- z. B. Psychologie, Ernährungslehre, 2. Fremdsprache

Die Bischöfliche Liebfrauenschule ist nicht an Schüler-einzugsbereiche gebunden. Selbstverständlich sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen:

- Lernmittelfreiheit
- Schulgeldfreiheit
- Schülerfahrtkostenerstattung
- Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Förderung nach BAföG möglich

